



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCLXXVII. Revers des Herzogs Otto wegen Wolmerstedt in Bezug auf  
seine Fehde mit dem Erzbischofe zu Magdeburg, vom 8. Juni 1332.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

chie, prout in placitis inter nos et ipsos verbis et rationibus est preordinatum, qui inter nos totaliter sunt nominati. Et si quis de nominatis fidejussorum medio tempore obiret, quod Deus avertat, tunc alium tam certum idoneum ac honestum loco defuncti subrogabimus mente bona. In cujus rei testimonium presentem literam nostro autentico de nostra certa scientia iussimus communiri. Datum Tangermunde, Anno Domini MCCCXXXII. feria secunda proxima in Pentecoste.

DCLXXVII. Revers des Herzogs Otto wegen Wolmerstedt in Bezug auf seine Fehde mit dem Erzbischofe zu Magdeburg, vom 8. Juni 1332.

Von der Gnade Godes wi Otto, Hertoge to Brunswik, bekennen vnd betughen openbahr in deseme jeghenwordigen Breve, dat wi gedeghedinget hebben mit den Riddern vnde Knapen vnde den Steden in der alden Marke umme dat Hus to Wolmerstede in sodane Sake, alle hierna bescreven steit, dat we dat silve Hus antwerden scolen Hern Ebe- len von Luderitz vnd Thideken von Rokitz; de scolen dat Hus halden vnde inne hebben, vns vnde dem Lande der alden Marke to truver Hant, dewile dat vnse Orloghe mit steit vnde werdet mit dem Biscope tu Magdheborch. Worde over vnse Orloghe ghesinet, darna binnen eynen Monde, so scolen desilven twe, Her Ebele vnde Thideke, de Hus wedder antwerden der Stat tu Stendal vnde dem ganzen Lande, dewile scole wi dat Hus vnde se bekostighen. Ock so scole wi binnen den ver Weken daran sitten mit den Ridderen, mit den Steden vnde mit dem Lande, weme den dat Hus antworde, de dat Hus bewohn vnde halde vort wente to Lichtmissen, vns vnde deme Lande to truver Hant, alle bededinget is. Unde we Pennighe liegende heftt daran, de scol mede de kost dragen na Markt tale, de wile dat Hus nicht en wert gheloft. Ok so scal me Stede vnde Lant der alden Marke von densulven Huse nicht vorunrichten, vnde dat Hus scal jo bliven bi der olden Marke. Alle desse Dinge, de hievor ghescreven stan, de en scolen nicht schelen an den Breven, de vor gheven sint, noch de an dissen, vmme dat Hus tu Wolmerstede. Dat wi all dese Stücke stede vnde gantz holden willen, des hebbe wi desen Bref darup ghegeven, beingheseghelet mit vnseme Ingheseghele. Over dessen Deghedingen sind gewesen Her Guncel vnd Her Borchart von Bertensleve, Her Ludolf von Holleghe, Her Conrad von Osterborch, Her Albrecht von Alvensleue, Her Conrad de Provest vnd Her Fridrich de Deken tu Stendal, Her Albrecht von Lüderitz, Her Albrecht von Svartelose vnde ander mer vromer Lüde vnser Manne. Disse Breff is ghescreven vnde ghegheven tu Tangermunde, na Godes Bort dusent jar vnde dre- hundert jar in deme twei vnde drittigsten jare, des ersten Monendages in dem Pinkesten.